Meisterschaftsbestimmungen

Haflinger Vielseitigkeit Steiermark 2025

Allgemein:

Durchführungsbestimmungen für steirische Meisterschaften und Landesmeisterschaften

1. Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind Reiter und Reiterinnen, die seit 1.1.2025 einem steirischen Verein angehören, österreichische Staatsbürger sind und eine für das Veranstaltungsjahr gültige Startkarte oder Lizenz besitzen.

Meisterschaftsteilnehmer dürfen mit anderen Pferden außerhalb der Meisterschaft an den Start gehen. Das Meisterschaftspferd muss jedoch zuerst an den Start gehen.

2. Pferde:

- Es sind ausschließlich Haflingerpferde – Definition laut ÖTO - zulässig.
- Die Meisterschaftspferde müssen spätestens 2 Stunden vor dem jeweiligen Meisterschaftsbewerb am Turniergelände eintreffen, und dürfen bis Ende des letzten Meisterschaftsbewerbes das Turniergelände nicht verlassen. Es sei denn, ein Teilnehmer scheidet aus.

3. Startberechtigung:

Eine Meisterschaftsteilnahme ist nicht an eine Mannschaftsteilnahme gebunden!

- Jeder Reiter ist in der Landesmeisterschaft jeweils nur mit einem Pferd startberechtigt.
- Im Rahmen des gesamten Turniers bei welchem die jeweilige Meisterschaft ausgetragen wird, darf ein Pferd pro Sparte nur von ein und demselbenMeisterschaftsteilnehmer geritten werden.

4. Es gibt Mannschafts- und Einzelwertungen:

- Einzelwertungen werden in den unten angeführten Altersklassen durchgeführt, sofern mindestens drei Reiter am jeweiligen Teilbewerb teilnehmen.
- Sollte nur ein Teilnehmer sein, muss für einen Meisterschaftstitel das Qualifikationsergebnis laut ÖTO erreicht werden.

5. Altersgliederung:

- Jugendliche bis zum 15. Lebensjahr
- Junioren bis zum 18. Lebensjahr
- Allgemeine Klasse ab dem 19. Lebensjahr

6. Ausrüstung:

- Ausrüstung von Pferd und Reiter sind den Bestimmungen der ÖTO zu entnehmen.

Austragung der Vielseitigkeit

Die Meisterschaft wird in folgenden Klassen ausgetragen:

- **Allgemeine Klasse:**

  VH 100 cm Dressurprüfung:

  Aufgabe VL2 Geländeprüfung:

  Tempo 450m/min Springprüfung:

  Tempo 350m/Min

- **Junioren:**

  VH 90 cm

  Dressurprüfung: Aufgabe VA2

  Geländeprüfung: Tempo 420m/min

  Springprüfung: Tempo 350m/Min

- **Jugend:**

  VH 80 cm

  Dressurprüfung: Aufgabe VE1

  Geländeprüfung: Tempo 400m/min

  Springprüfung: Tempo 300m/Min

- Für die Mannschaftsdressur muss die H6 geritten werden.

a) Startreihenfolge:

- Die Startreihenfolge der Mannschaft wird gelost.
- Die Startreihenfolge innerhalb der Mannschaft obliegt dem Mannschaftsführer.

b) Ermittlung des Meisters:

- Als Meister ländlicher Haflingerreiter in der Steiermark im Vielseitigkeitsreiten gilt derjenige Reiter, der in der Vielseitigkeitsprüfung die kleinste Fehlersumme erreicht hat. Bei Punktegleichheit auf den Plätzen 1 bis 3 wird gemäß § 302/1 laut ÖTO entschieden.

c) Durchführung Vielseitigkeit – Mannschaft:

- Eine Mannschaft besteht aus mindestens 4 und maximal 6 Reitern.
- Diese müssen nur dann nicht von ein und demselben Verein sein, wenn die Mannschaft mit eigenen *freiwilligen* Vereinsteilnehmern nicht zu Stande kommt.

  **Erklärung „freiwillig“: Reiter mit einem jungen und/oder unerfahrenem Pferd sind nicht gezwungen in einer Mannschaft zu reiten.*

- Eine Mannschaft muss zumindest aus 2 VH 90- Reitern bestehen. VH 100-Reiter sind nicht zwingend notwendig. Beispielsweise: 6 VH 90- Reiter oder 2 VH 90- Reiter und 4 VH80-Reiter, ...
- Die Mannschaftswertung besteht aus einer Mannschaftsdressurprüfung (H6) und aus jeweils einer Vielseitigkeitsprüfung der jeweiligen Klasse der Teilnehmer.

7. Wertung:

- Es werden die 4 besten Reiter einer Mannschaft gewertet.
- Startet man in seiner Altersklasse, werden keine Ergebnisse mit einem Faktor umgerechnet.

Startet man jedoch nicht in seiner Altersklasse wird für das Mannschaftsergebnis mit folgendem Faktor umgerechnet:

- Das Gesamtergebnis der Klasse L= das Endergebnis.
- Das Gesamtergebnis der Klasse A: wird mit dem Faktor 1,2 multipliziert.
- Das Gesamtergebnis der Klasse E: wird mit Faktor 1,4 multipliziert.
- Für die Einzelwertung gelten die Faktoren nicht! Hier muss in der entsprechenden Altersklasse geritten werden!
- Sollte eine Mannschaft aus vier Reitern und Reiterinnen bestehen gibt es kein Streichresultat. Jedes Mannschaftsmitglied ist verpflichtet die Mannschaftsdressur mitzureiten (auch in einer Fünfer- oder Vierer Mannschaft).
- Die Startreihenfolge der Mannschaften wird gelost. Die Startreihenfolge in den ersten beiden Teilbewerben ist so durchzuführen, dass zuerst die ersten Reiter einer jeden Mannschaft und dann die zweiten Reiter einer jeden Mannschaft usw. an den Start gehen. Im letzten Teilbewerb wird in umgekehrter Reihenfolge zum Zwischenergebnis gestartet. Die Reiter, die in der Meisterschaft reiten, starten in jedem Fall mit dem Meisterschaftspferd zuerst.

8. Ermittlung Steirischer Landesmeister Mannschaft:

- Als Landesmeister gilt diejenige Mannschaft, die aus der Abteilungsdressur und den Vielseitigkeitsbewerben die kleinste Anzahl vonFehlerpunkten erreicht hat.
- Für die Mannschaftswertung werden die Ergebnisse der vier besten Reiter jeder Mannschaft aus der jeweiligen Einzelwertung, sowie das Ergebnis der Mannschaftsdressur zusammengezählt. Das Ergebnis der Mannschaftsdressur wird mit dem Faktor 1,3 multipliziert. Jeder Mannschaftsreiter, der gestartet ist und seinen jeweiligen Einzelbewerb aus irgendwelchen Gründen nicht beendet hat, wird mit zusätzlichen 1000 Fehlerpunkten zu seinem Zwischenergebnis in der Mannschaftswertung gewertet. Grundvoraussetzung für eine gültige Mannschaftswertung ist, dass zumindest die Mannschaftsdressur regelkonform beendet worden ist.
- Sollte die Austragung der Meisterschaft wegen Schlechtwetters abgebrochen werden müssen, ist ein gültiges Meisterschaftsergebnis erst nach kompletter Durchführung des Teilbewerbes Gelände möglich.

9. Platzierung:

- Als Landesmeister Haflinger in der Vielseitigkeit Mannschaft gilt diejenige Mannschaft, die aus den Prüfungen der Einzelwertung und Mannschaftsdressur die niedrigste Fehlerpunkteanzahl erreicht hat. Bei Punktegleichheit wird gemäß §§ 302 ff ÖTO idgF entschieden.
- Als Landesmeister Haflinger in der Vielseitigkeit (Allgemeine Klasse, Junioren,Jugend) gilt derjenige Reiter, der in der jeweiligen Vielseitigkeitsprüfung dieniedrigste Fehlerpunkteanzahl erreicht hat. Bei Punktegleichheit wird gemäß §§ 302 ff ÖTO idgF entschieden